



P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

4. Oktober - 1. November 2025

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

Der Oktober wird traditionell auch der Rosenkranz-Monat genannt. Deswegen möchte ich ein paar Gedanken mitgeben, die uns helfen können, den Rosenkranz besser zu beten. Der Rosenkranz ist wesentlich ein betrachtendes, meditatives Gebet. Deshalb kommt es nicht so sehr darauf an, die einzelnen Worte ganz bewusst mitzusprechen. Leichter geht es, wenn man den Rosenkranz mit einer größeren inneren Freiheit betet. So kann man sich von den einzelnen Geheimnissen inspirieren lassen oder sich eine bestimmte Situation aus dem Leben Jesu auswählen und dabei verweilen. Die Wiederholung der immer gleichen Worte helfen uns dabei, zur Ruhe zu kommen. Sie „begleiten“ unser Gebet, während unser Verstand etwas aus dem Leben Jesu „anschaut“. So lässt man sich sozusagen an der Hand der Muttergottes durch das Leben Jesu führen.



In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest zum ersten Mal in der Pfarrkirche. Wir freuen uns über eine neue Erntekrone und danken der Familie Hally und allen, die dabei mitgeholfen haben, für die große Mühe, die sie sich damit gemacht haben. Erntedank heißt Dankbarkeit - nicht nur für die Lebensmittel. Ein dankbarer Mensch ist immer auch ein glücklicher Mensch, denn er sieht vor allem das Schöne, das in seinem Leben da ist.

Diese Dankbarkeit kann man besonders schön bei Pfarrer Seidenbusch sehen. Wenn man seine Biographie liest, hat man den Eindruck eines glücklichen Menschen, der in jedem Umstand etwas Gutes sehen konnte. Am 26. Oktober bitten wir in der feierlich gestalteten Abendmesse um seine Seligsprechung, wozu ich ganz herzlich einladen möchte. Wir freuen uns, dass wir dazu Prof. Dr. Josef Kreiml als Hauptzelebrenten begrüßen dürfen.

Gruß und Segen

Euer P. Benedikt

27. Sonntag im Jahreskreis

(4./5. Okt.) - **Erntedankfest** -

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Hab 1,2-3;2,2-4
2. Lesung: 2. Tim 1,6-8.13-14
Evangelium: Lk 17,5-10

18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Segnung der neuen Erntekrone

für verst. Karsten Axmann

„Mitgedenken“ für verst. Erna Seidinger u. Verwandtschaft

8.00 Frühmesse in Irnkofen für verst. Josef Kattenbeck

8.00 Frühmesse in Aufhausen für verst. Rudolf Buchholz

9.30 Hauptgottesdienst

18.30 Abendmesse für verst. Anna Arnold

„Mitgedenken“ für verst. Geschwister Zitzelsberger u. Franz Hüttenkofer



Montag, 6. Oktober Gedenktag des hl. Bruno

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe für verst. Ulrike Mohan „Mitgedenken“ für die Armen Seelen

Dienstag, 7. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

9.00 Seniorenmesse für Leb. und Verst. der Familie Rogl

„Mitgedenken“ für verst. Josef Geier u. Schwiegereltern,
sowie für verst. Marianne Hendlmeier u. Therese Waiblinger

17. / 18.00 *Baustellenbesichtigung Wallfahrtskirche (lt. Anmeldung)*

18.30 Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes

Mittwoch, 8. Oktober

9.00 Frühmesse nach Meinung

10.30 *Erntedank-Andacht des Kindergartens Philipp Neri*

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familie Sye und Angehörige

Donnerstag, 9. Oktober Gedenktag der hl. Dionysius, 2. Patron der Pfarrei

9.00 Frühmesse für verst. Josef Brunner

18.30 Hl. Messe zu Ehren des Kostbaren Blutes

Freitag, 10. Oktober

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familie Fruth

18.30 Hl. Messe zum Dank an die Muttergottes

„Mitgedenken“ nach Meinung

Samstag, 11. Oktober Gedenktag des hl. Johannes XXIII., Papst

9.00 Frühmesse nach Meinung

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Stärke unseren Glauben!“ (Lk 17, 5b)

- Sei demütig und bitte um die Stärkung des Glaubens!
- Wie kann ich meinen Glauben stärken?
- Sei ehrlich mit dir und vertraue dem HERRN!

28. Sonntag im Jahreskreis

(11./12. Oktober)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: 2 Kön 5,14-17
2. Lesung: 2 Tim 2,8-13
Evangelium: Lk 17,11-19

17.45 Oktober-Rosenkranz der MMC

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Sodalen der MMC-Aufhausen

„Mitgedenken“ für verst. Eltern Eiwanger u. Kerscher, Rose Wichary u. Sabine Ebner sowie verst. Eltern Rieger, Geschwister u. Verwandtschaft und verst. Michaela Größl

8.00 Frühmesse in Aufhausen zum Dank an die Muttergottes

9.30 Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.30 Abendmesse für Leb. und Verst. der Familie Grabas

„Mitgedenken“ für verst. Irmgard u. Max Penzkofer, Leb. u. Verst. der Familie Finzer sowie verst. Maria u. Johann Murr, Maria und Wilhelm Schöffner

Montag, 13. Oktober

9.00 Frühmesse für Leb. und verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

Fatima-Tag

18.30 Hl. Messe zu Ehren des hl. Josef „Mitgedenken“ für die Armen Seelen

19.30 *FATIMA-PROZESSION (bei schönem Wetter im Nerianergarten)*

Dienstag, 14. Oktober Gedenktag des hl. Kallistus I.

9.00 Seniorenmesse für verst. Ludwig Fischer und Karsten Axmann

18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Binner u. Zollner und die Armen Seelen

Mittwoch, 15. Oktober Gedenktag der hl. Theresia von Ávila

9.00 Frühmesse für verst. Franz Hüttenkofer

„Mitgedenken“ für verst. Johann Röckl und Heidi Bumes

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Maria Altweck

Donnerstag, 16. Oktober Gedenktag der hll. Hedwig v. Andechs, Gallus, Margarete M. Alacoque

9.00 Frühmesse für verst. Annemarie Bräutigam

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

*Beginn der Bitt-Novene
um Seligsprechung von
Pfr. Seidenbusch*

Freitag, 17. Oktober Gedenktag des hl. Ignatius von Anitochien

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familien Müller u. Schiraffa

„Mitgedenken“ zu Ehren der Muttergottes „Maria-Schnee“

18.30 Hl. Messe für verst. Theresia u. Manfred Schmid

„Mitgedenken“ zum Dank an den hl. Josef und zu Ehren des göttlichen Herzens

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 18. Oktober Fest des hl. Lukas, Apostel

- Kolping-Aktion -

9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

„Mitgedenken“ zum Dank an die Muttergottes

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Jesus, hab` Erbarmen mit uns!“ (Lk 17,13)

- Bitte ich Jesus um Verzeihung?
- Verzweifle nicht – bete!
- Vertraue ich wirklich darauf, dass der Herr mir helfen kann?

29. Sonntag im Jahreskreis

(18./19. Okt.) - Kirchweihfest -

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Ex 17, 8-13
2. Lesung: 2 Tim 3, 14-4, 2
Evangelium: Lk 18, 1-8

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Willibald u. Lydia Dirmeier
„Mitgedenken“ für verst. Johann Röckl und Karl Adlhoch

8.00 Frühmesse in Aufhausen für verst. Rudolf Buchholz

9.30 Hauptgottesdienst

!!! 18.30 Abendmesse in Triftlfing mit Totengedenken auf dem Friedhof
„Mitgedenken“ für verst. Franz Michl

18.30 Abendmesse in Aufhausen für verst. Martha Schimke
„Mitgedenken“ für verst. Ferdinand Kolm, Ida u. Felix Lorenz



Montag, 20. Oktober Gedenktag des hl. Wendelin

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familie Fruth

18.30 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei und
Totengedenken auf dem Friedhof Aufhausen

Dienstag, 21. Oktober Gedenktag der hl. Ursula und Gefährtinnen und des hl. Kaspar

9.00 Seniorenmesse für Leb. und Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

15.30 *Beginn des Erstkommunionunterrichts (Pfarrsaal)*

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

Mittwoch, 22. Oktober Gedenktag der hl. Johannes Paul II.

9.00 Frühmesse zu Ehren des hl. Josef

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familien Bräutigam, Buck und Huther

19.45 *Treffen der Erstkommunioneltern im Pfarrsaal*

Donnerstag, 23. Oktober Gedenktag des hl. Johannes von Capestrano

9.00 Frühmesse für verst. Josef Brunner

„Mitgedenken“ zu Ehren der Muttergottes

18.30 Hl. Messe zur Förderung der Causa Pfr. Johann Georg Seidenbusch

Freitag, 24. Oktober Gedenktag des hl. Antonius Maria Claret

Ende der Sommerzeit

9.00 Frühmesse zu Ehren des Kostbaren Blutes

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 25. Oktober

9.00 Frühmesse zu Ehren der Muttergottes „Maria-Schnee“

Wort des
Lebens
für diese
Woche

Sie lässt mich nicht in Ruhe (Lk 18,5)

- Echtes Gebet ist beharrlich...
- Echtes Gebet gibt nicht auf...
- Echtes Gebet ermöglicht Wunder...

30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag (25./26. Okt.)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Sir 35,15b-17.20-22a
2. Lesung: 2. Tim 4,6-8.16-18
Evangelium: Lk 18,9-14

- Missio-Kollekte -

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Michaela Größl
„Mitgedenken“ für verst. Franz Hüttenkofer und zum Dank

9.30 Hauptgottesdienst

15.00 *Vortrag von Prof. Dr. Markus Müller*

16.00 *gestaltete Anbetung*

17.00 *Vesper*

17.45 *Sammelrosenkranz anschl. Eucharistischer Segen*

18.30 Feierliche Bittmesse mit Festprediger Prof. Dr. Josef Kreiml
anschl. Bittprozession



Gebets-Gedenk-Tag:
Pfarrer Seidenbusch

Montag, 27. Oktober

9.00 Frühmesse für verst. Elisabeth Fischer u. Karsten Axmann

18.30 Hl. Messe für verst. Maria und Klaus Prenzel
„Mitgedenken“ für verst. Hedwig u. Werner Halb, verst. Angehörige und Freunde

Dienstag, 28. Oktober **Fest der Hll. Simon und Judas**, Apostel

9.00 Seniorenmesse zu Ehren des hl. Antonius

18.30 Hl. Messe zur Förderung der Causa Pfr. Johann Georg Seidenbusch
„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familie Danlowski

Mittwoch, 29. Oktober

9.00 Frühmesse zum Schutz des ungeborenen Lebens

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „**Rosenkranzgebet an der Mariensäule**“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für verst. Eltern Schneider u. Heiland, Brüder Hans u. Josef
und für Leb. und Verst. der Meyer

Donnerstag, 30. Oktober

9.00 Frühmesse zu Ehren des Kostbaren Blutes

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familie Grabas

Freitag, 31. Oktober November **Hochfest des hl. Wolfgang**, Bischof

9.00 Frühmesse zu Ehren der Muttergottes „Maria-Schnee“

18.30 Hl. Messe für verst. Sebastian Forstner

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 1. November **Hochfest Allerheiligen** - **Renovabis** -

9.30 Hauptgottesdienst

13.00 Gebet für die Verstorbenen des letzten Jahres (Pfarrkirche)
anschließend Friedhofsbesuch mit Gräbersegnung

18.30 Abendmesse in Aufhausen für verst. Karsten Axmann

!!! 18.30 Abendmesse in Triftfling, Friedhofsgang und Gräbersegnung



Sonntag, 2. November Allerseelen: 8 Uhr Frühmesse in Irnkofen

Wort des
Lebens
für diese
Woche

Gott sei mir Sünder gnädig! (Lk 18, 9-14)

- Du weißt, dass ich schwach bin,
- Du weißt, dass ich bereue,
- Du weißt, dass ich Dich lieben will!

Zum Erntedank

Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Die Scheunen stehn voll Segen.
Wir gehn voll Freud zur Kirch hinan
und danken allerwegen.
Er gab den Tau, die Frucht der Au;
Schutz, Wachstum und Gedeihen
konnt er allein verleihen.



Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Die Ernte ist zu Ende.
Er sah all unser Mühen an,
die Arbeit unsrer Hände.
Hat abgewandt von unserm Land
Sturm, Wetter, drohend Schaden,
beschenkte uns mit Gnaden.

Melodie: Was Gott tut, das ist wohlgetan; Gotteslob 835

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder!
„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“
(Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der
Sonntag der Weltmission am **26. Oktober**
das Motto des Heiligen Jahres auf. Die
diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei
unseren Blick auf die Kirche in Myanmar
und auf den Philippinen. In einer Welt,
in der vieles um uns herum ins Wanken gerät,
erinnern uns die Missio-Projektpartner in
den beiden Ländern an die uner-
schütterliche Kraft christlicher Hoffnung.
In Myanmar steht die Kirche an der Seite
von Millionen Menschen, die vor
Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen
mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit
schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung,
auch wenn die Situation ausweglos
erscheint. Auf den Philippinen kämpft die
Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt.
Sie setzt sich für Menschenrechte und die
Bewahrung der Schöpfung ein, leitet

Schulen in Slums und geht an die Ränder
der Gesellschaft. So wird die Kirche zur
Stimme der Entrechteten, die unter
menschenunwürdigen Bedingungen leben.
Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober
steht für eine Welt, in der Hoffnung und
Menschlichkeit stärker sind als Hass und
Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte
ermöglicht konkrete Unterstützung von
Menschen, die sich aus dem Glauben
heraus für andere einsetzen – überall dort,
wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung
auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren.
Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere
Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse,
Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei
der Kollekte am kommenden Sonntag der
Weltmission. Dafür danken wir Ihnen
herzlich.

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg

Ein blinder Bayer in Rom

Als Propst Seidenbusch in Rom war, kam es zu folgender Situation:

Am Fest des hl. Laurentius in San Damaso ging ich dort zum heiligen Gottesdienst. Da sah ich einen Blinden da knien, der ein bayerisches Gewand trug. Ich fragte ihn, ob er ein Deutscher sei und von wo. Er antwortete sofort: „Ja, ich bin aus Bayern!“ Weil er schon an mehreren heiligen Messen teilgenommen hatte, nahm ich ihn mit mir aus der Kirche, um mehr von ihm zu erfahren. Ich fragte ihn, wie er denn als Blinder nach Rom gekommen sei. Er erzählte, dass er seine Frau und seine Tochter mit nach Rom genommen habe, sie sollten ihn führen. Ich erkundigte mich, wo denn Frau und Tochter seien. Er gab zur Antwort: „Im Spital Laterno.“

Dann wollte ich wissen, wo er denn übernachtete. Er erwiderte: Da und dort – wo immer er einen Platz fände. Da überlegte ich bei mir, wie es wäre, wenn ich dieser arme Mann und er der Pfarrer von Aufhausen wäre. Wie würde ich mich freuen, wenn er sich meiner erbarmen würde. So wollte ich ihm also alles geben, was ich selber gerne gehabt hätte.

So nahm ich diesen armen blinden Mann und führte ihn mit mir in mein



Quartier und gleich in ein schönes Zimmer, wo es einige saubere Matratzen im Bett gab. Dort sollte er, solange ich in Rom wäre, mit mir sein. Zum Mittag ließ ich ihm ein gutes Mahl bereiten. Da war dieser Mann überaus glücklich. Aber er wollte wissen, wie es seiner kranken Frau und der Tochter ginge. So bin ich ins Spital gegangen und habe nach ihnen gefragt und auch beide gefunden. Ich erzählte ihnen was geschehen war und tröstete sie. Es ging ihnen auch bald wieder besser, und schließlich waren sie wieder hergestellt. So kamen sie auch zu mir, und ich beschaffte ihnen so weit wie möglich alles, was sie nötig hatten.

Als meine Zeit in Rom abgelaufen war und ich meinen Rückweg antrat, kehrten auch diese Drei wieder nach Deutschland zurück.

Nach etwa einem Jahr kamen diese drei Personen nach Aufhausen und dankten mir für alles Liebe und Gute, das ich ihnen in Rom erwiesen hatte. Ich tröstete sie noch mit einem Almosen und habe sie weiter der Obhut Gottes empfohlen.

Seidenbusch-Gebetstag: Sonntag, den 26. Oktober

9.30 Uhr Heilige Messe

15.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Markus Müller
über die religiöse Bedeutung der Bruderschaft (Pfarrsaal)

16.00 Uhr gestaltete Anbetung (Pfarrkirche)

17.00 Uhr Feierliche Vesper

17.45 Uhr Sammelrosenkranz

18.30 Uhr Feierliche Bittmesse mit Prof. Dr. Josef Kreiml

anschl. Bittprozession um die Seligsprechung von
Pfr. Johann Georg Seidenbusch



MMC Aufhausen + Bezirkskonvent



Am **Samstag, den 11. Oktober** um 17.45 Uhr beten die Männer den gemeinsamen Rosenkranz in der Pfarrkirche **Aufhausen**. Im Anschluss wird die Hl. Messe für die verstorbenen Sodalen der Pfarrgruppe gefeiert.

Am **Mittwoch, den 15. Oktober** findet um 18 Uhr der gemeinsame Oktober-Rosenkranz in der Pfarrkirche **Mintraching** statt. Um 18.30 Uhr die Hl. Messe mit Zentralpräses Msgr. Thomas Schmid anschließend **Bezirkskonvent** im dortigen Pfarrheim zum Thema: „Unterwegs zu heiligen Pforten – als Pilger der Hoffnung“.

Altkleider- und Altpapier-Sammlung



Die Mitglieder der Kolpingfamilie organisieren wieder die Altkleider- und Altpapier-Sammlung. Sie findet am **Samstag, 18. Oktober** statt.

Kirchweihgedenken

Beim Kirchweihfest findet das traditionelle „Gedenken“ an unsere Verstorbenen **in Triftling, Sonntagabend, 19. Oktober**, und **in Aufhausen am Montagabend, 20. Oktober** statt. Die Namen der Verstorbenen, die in Aufhausen verlesen werden sollen, sind bis Sonntagabend im Pfarrbüro oder in der Kirche abzugeben.

Freude mit den Heiligen

Am **Freitag, 31. Oktober**, laden wir alle Kinder herzlich zu einem fröhlichen Spielenachmittag mit den Heiligen ein. Beginn ist um 15.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr. Anmeldung + Ideen zur Verkleidung bei Sr. M. Felicitas, Tel.: 09454 / 949053-11

Pfarrbüro, Öffnungszeiten : Dienstag + Donnerstag: 9.30 - 12 Uhr

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53- 0

Nächtlicher Notruf: Tel: 94 90 53- 26

Internetseite der Pfarrei: www.pfarrei-aufhausen.de